

ZUKUNFTS-VISION „SOULSPACE“

DIGITALES MOOD-MANAGEMENT: Für ihr visionäres Patientenzimmer-Konzept setzt Innenarchitektin Sylvia Leydecker (100% Interior) auf Film, Sound, 3D-Druck und Folie als wesentliche Komponenten einer ressourcenschonenden und damit nachhaltigen Bauweise.

Nachhaltige Raumgestaltung im Gesundheitswesen: Sylvia Leydecker präsentiert mit ihrem Innenarchitekturbüro 100% Interior einen „smartten Kokon“ als innovatives Interior-Konzept für zukünftige Patientenzimmer. Der „SoulSpace“ soll mit Hilfe neuester Technologien, Digitalisierung und Materialien die Genesung von Patientinnen noch besser unterstützen. Film, Sound, 3D-Druck und Folie sind dabei die wesentlichen Design-Komponenten. Die Idee dahinter erläutert Innenarchitektin und Healthcare-Expertin Sylvia Leydecker folgendermaßen: „Ich denke, dass sich Patientenzimmer hinsichtlich der Digitalisierung wandeln müssen, denn technologischer Fortschritt findet überall statt. Unser Konzept des „SoulSpace“ nutzt die aktuell zur Verfügung stehenden technischen Gestaltungsmöglichkeiten und berücksichtigt dabei sowohl die physischen als auch die emotionalen Bedürfnisse, was maßgeblich zum Heilungserfolg beiträgt. So können Seele und Körper gleichermaßen genesen.“

Die Technologie: Die äußere 3D-Struktur des „SoulSpace“ wird statisch von einem biophilen materialeffizienten Skelett getragen. Produziert per 3D-Druck aus jeweiligem lokal vorhandenen Material. Darüber spannt sich eine flexible, dreidimensional biegbare OLED-Folie, die leuchtende und kommunikative Qualität besitzt und hygienisch glatt ist. Die Weitergabe von Keimen wird bedeutend verhindert, indem die biologisch abbaubare Folie antibakteriell, easy-to-clean oder photokatalytisch selbstreinigend wirkt, zudem einfach ausgetauscht werden kann, sodass etwaige Keime garantiert nicht zum nächsten Patienten weitergegeben werden. Maßgeschneidert durch transparent aufgedruckte, elektrisch leitfähige Schichten, leitet sie Strom, um sowohl Licht zu spenden, Atmosphären zu schaffen oder auch kommunikative Anwendungen zu ermöglichen. Ganz ohne störende Leitungen und schwere Materialien. Vorprogrammierte Settings lassen sich einfach switchen: Ob taghell oder als elektrochrome Abdunklung, mit erholsamem Grün der Natur oder heimeliger Vintage-Blümchentapete. Integrierte Phase-Change-Materialien (PCM) fangen klimatische Spitzen ab und sorgen für angenehm temperiertes Raumklima während zunehmender Hitzephasen.

Das perfekte Mood-Management wird nach neurologischen Gesichtspunkten von einer lernenden KI geschaffen und kann im Sinne eines Healing Environment evidenzbasiert die Heilung fördern. Licht, Farbe, Material, Akustik und deren Kombination werden mit Hilfe von Sensoren bedarfsgerecht gesteuert. Diese Sensoren schaffen obendrein Sicherheit und sorgen etwa bei alten Menschen für Sturzprophylaxe.

Smarte, adaptive Lösung für das Gesundheitswesen: Der „SoulSpace“ kann ortsunabhängig und beliebig groß zum Einsatz kommen. Das zugrunde liegende Prinzip lässt sich genauso zielgerichtet auf mobile Behandlungsräume, Ambulanzen und weiteres anwenden.

PERSON

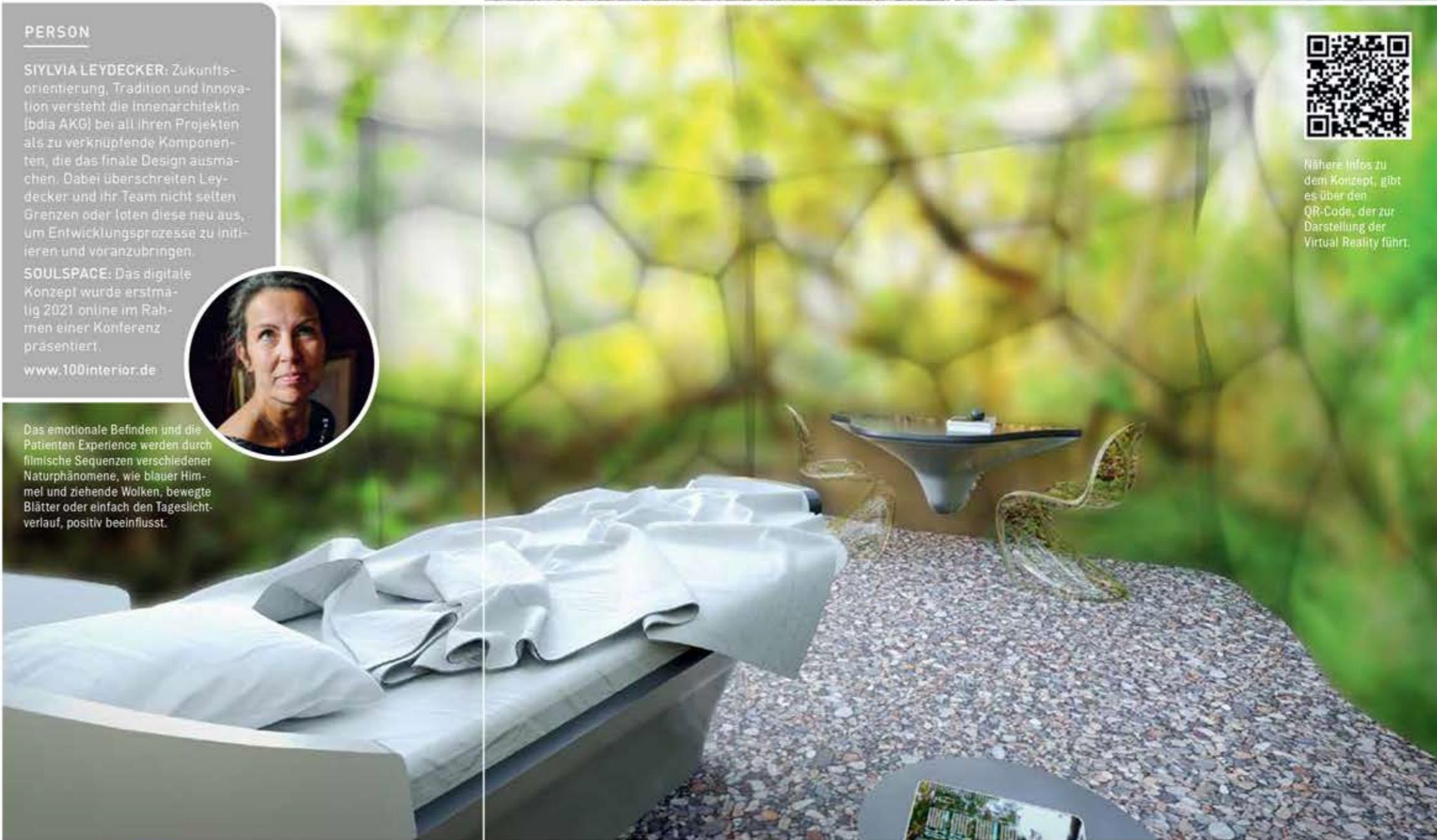
SYLVIA LEYDECKER: Zukunftsorientierung, Tradition und Innovation versteht die Innenarchitektin (ibdia AKG) bei all ihren Projekten als zu verknüpfende Komponenten, die das finale Design ausmachen. Dabei überschreiten Leydecker und ihr Team nicht selten Grenzen oder loten diese neu aus, um Entwicklungsprozesse zu initiieren und voranzubringen.

SOULSPACE: Das digitale Konzept wurde erstmalig 2021 online im Rahmen einer Konferenz präsentiert.
www.100interior.de

Das emotionale Befinden und die Patienten Experience werden durch filmische Sequenzen verschiedener Naturphänomene, wie blauer Himmel und ziehende Wolken, bewegte Blätter oder einfach den Tageslichtverlauf, positiv beeinflusst.



Sämtliche raumumschließenden Oberflächen von Boden bis Decke, werden im „SoulSpace“ durch veränderliche Atmosphären individualisiert.



Mehrere Infos zu dem Konzept, gibt es über den QR-Code, der zur Darstellung der Virtual Reality führt.